Aufgabe 1 (GK): Analyse von zwei qualitativ unterschiedlichen Zeitungen (Oe24 und Kurier)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Fragen | Oe24 | Kurier |
| Wie viele Seiten haben die jeweiligen Zeitungen? Wie viel kosten sie? | 27 Seiten.  Gratis | 28 Seiten  1,80 € |
| Welche Informationen und Themen finden sich auf der Titelseite? Wie viel Platz in Prozent nehmen diese ca. ein? (Schlagzeile, Werbung etc.) | 80 % Werbung (Tickets zum Superpreis)  10% Schlagzeile(Övp: Köstinger und Schramböck sind weg)  10% Logo und Wetter | Logo 10%  Schlagzeile 10%(Neues Kabinett im Eiltempo -Kocher wird Superminister)  30% Titelbild  10% Wien Nachrichten(Wetter, Kultur)  10% Artikel  20% Kolumne  10 % Werbung |
| Was sagt die jeweilige Zeitung über die Zielgruppe aus? An welche Leserinnen richten sich die Artikel? (Geschlecht, Alter, bildungs- und Einkommensstufe, Berufe etc.) | Leute die Zeitaufwendige Berufe haben. In der Schule weniger gebildet. Geschlecht: Neutral  Alter: 40+  Begründung: Viel Werbung über Medikamente (Hauptsächlich Homöopathie),Diäten und Werbung für Senioren beschrieben werden. | Normal bis Großverdiener  Normal bis Hochgebildete  LeserInnen im Alter von 30+  Geschlecht: Neutral  Begründung: Weil Informationen für Immobilien, Politik und Reisen beschrieben werden. |
| Dient die jeweilige Zeitung mehr der Unterhaltung oder der Information (oder etwas anderem)? | Ersten paar Seiten Politik  Danach paar Seiten Nachrichten  Danach Hauptsächlich. Unterhaltung (Hauptinhalt Werbung & Unterhaltung) | Alles Information, sehr viel Text, wenig Werbung, kleine und wenig Bilder.  Hauptsächlich Information |
| Wie sind die Überschriften generell verfasst? (reißerisch, neutral, negativ, positiv, informativ …) | Reißerisch, kurz, negativ  Bsp(„Putin-Parade: Mini-Rede statt Siegesfeier“) , („Zug entgleist: tote und Verletzte“)  Wobei nach der Aussage des Roten Kreuzes nur eine Person  verstorben ist. Daher ist die Mehrzahl „Tote“ bereits manipulativ angehaucht. | Positiv, neutral, lang, manchmal Humorvoll  Bsp („Für Buslenker bleibt der WC-Bereich tabu“) , („Schleicht euch, ihr Tiere“) |
| Wie ist das Verhältnis von Werbung und redaktionellen Beiträgen? | 40 % Werbung ca.  Oft gestaltet wie Artikel und nicht klar erkennbar | 5 % Werbung ca.  Werbung ist klar erkennbar und abgegrenzt |
| Wie viele Seiten entfallenen prozentuell auf die folgenden Ressorts: Politik, Kultur, Leserbriefe, Werbung, Karikatur, Lokales, Sport, Anzeigen, Wirtschaft, Welt, Unterhaltung | Politik: 6 Seiten  Kultur: 2 Seiten  Leserbriefe: Keinen  Werbung: 7 Seiten  Karikatur: Keine  Lokales: 1 Seite  Sport: 2 Seiten  Anzeigen:7 Seiten  Wirtschaft: 1 Seite  Welt: ½ Seite  Unterhaltung ½ Seite | Politik: 10 Seiten  Kultur: 2 Seiten  Leserbriefe: ½ Seiten  Werbung: 2 Seiten  Karikatur: Keine  Lokales: 3 Seiten  Sport: 2 Seiten  Anzeigen: 3 Seiten  Wirtschaft: 4 Seiten  Welt: ½ Seiten |
| Sind die Artikel sachlich und fail verfasst oder gehen sie auf Kosten anderer? | Sie sind nicht sehr sachlich verfasst, Sie wollen mit dramatischen Titeln die Unvoreingenommene Stellung des Lesers in voraus beeinflussen. Das sieht man am Artikel „Parlament könnte jeden Tag in Flammen aufgehen“. So ein Titel würde vermuten lassen das Parlament aufgrund Politischer Aktivitäten aufgeschmissen ist, jedoch geht es nur um Sanierungsarbeiten. | Die Artikel sind sachlich sowohl in Hinsicht des Artikel selbst und den Titel. Ein Beispiel: „Billiger tanken nur mehr für Ungarn?“. Die Tatsachen werden ohne Emotionen objektiv erläutert |
| Was fällt sonst noch auf? | Oe24 ist von der Gestaltung eher unseriös aufgrund der Wahl der Themen die Behandelt werden. (Meist Unfälle, Tragödien, etc.) Nachdem die Zeitung gratis ist, wird sie hauptsächlich durch schlechte Werbung finanziert.  Es wird eine mittreißerische Stimme erzeugt. Beispiel: „Der Lenker war wohl zu jung für die 345 ps“. Es werden bewusst Themen angesprochen die sich für breite Masse eignen. | Kurier erscheint etwas seriöser, weil in den Artikel stets ein neutraler und nicht mittreisender Ton erzeugt wird. |
|  |  |  |

Aufgabe 2 EK

Die fragen beziehen sich auf den Artikel „Korruption: Jusos ärgern ÖVP mit ElitenParner“ oder auch „ElitenPartner.at Machtmissbrauch auf neuem Niveau“

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Fragen: | Oe24 | Kurier |
| Was fällt an der Visuellen Gestaltung der Artikel auf? (Farben, Schrift, Bilder, Länge) | Kleine Schrift, kleines Bild, kurz, keiner Farben | Normale Schrift, kein Bild, keine Farben, etwas länger als Oe24 |
| Wer ist die Zielgruppe der Artikel? | Alle die schon Wählen dürfen und sich für Politik interessieren | Alle die schon Wählen dürfen und sich für Politik interessieren |
| Wie unterscheiden sich die Titel? Was haben sie gemeinsam? | Es wird von Korruption gesprochen und kindliche Wörter wie „ärgern“ verwendet. Sie haben beide gemeinsam das „ElitenPartner“ vorkommt | Es wird ein Schlaues Wortspiel verwendet, jedoch Machtmissbrauch unterstellt. Sie haben beide gemeinsam das „ElitenPartner“ vorkommt |
| Wie unterscheidet sich der Sprachstil? | Es werden primitivere Wörter wie „braver, ärgern“ oder „übel“ verwendet, was auf mich nicht angemessen wirkt | Es werden klug klingende Wörter wie „Anspielung“ , „Satireprojekt“ verwendet. |
| Bergen die Artikel das, was die Überschriften versprechen? | Nein, es wird kein Wort zu ElitenPartner.at genannt und nur über die einzelnen Parteien geredet. | Ja es wird über hauptsächlich über ElitenPartner berichtet. Die Junge Generation kommt auch kurz einleitend vor |
| Ist es möglich, sich aufgrund der Beiträge eine eigene Meinung zu bilden oder gibt der Artikel eine Meinung vor, die übernommen werden soll? (Bsp. Wertende negative/positive Begriffe) | Man kann sich schwieriger eine eigene Meinung bilden. Etwas was Negativ auffält sind wörter wie (ärgern, braver,übel, Dirty Champagning) sie lassen den artikel etwas lächerlich wirken, was sich dementsprechend auch auf die Meinung auswirkt | Man kann sich eine eigene Meinung bilden  Positive Beispiele(Vermutet, Anspielung, Anliegen) Diese Wörter lassen dem Leser eine art Interpretationsfreiheit. |
|  |  |  |